

Notfallseelsorge

Im Januar 1996 haben die Kreissynodalvorstände vom DRK Rettungsdienst und von den Feuerwehren (Kreisbrandinspektor) einen Brief erhalten mit der Bitte um Prüfung, ob eine Sonderdienststelle für Notfallseelsorge zum Aufbau einer Krisenintervention/Notfallseelsorge eingerichtet werden könnte (Es muss ein Vorgespräch stattgefunden haben, da habe ich aber keine Unterlagen). Es lag sogar schon ein Entwurf für eine Dienstanweisung eines Pastors im Sonderdienst vor!

- 25.01.1996 beide KSV beschließen, den Landespfarrer Joachim Müller-Lange zu einem Informationsgespräch in die KSV einzuladen.
- Das für den 08.05.1996 geplante Gespräch musste aus terminlichen Gründen abgesagt werden.
- 11./18.07.1996 Beschluss und Mitteilung an DRK und Feuerwehren, dass die Landeskirche für Sonderdienststellen Kontingente eingerichtet hat und dieses Kontingent für die Kirchenkreise erschöpft bzw. überschritten ist.
- 23.01.1997 Informationsgespräch mit Pfarrer Müller-Lange in den KSV
- 23.01.1997 Beschluss beider KSV: *„Es soll ein Vorbereitungskreis gegründet werden zur Errichtung einer Notfallseelsorge in unserer Region. Er hat die Aufgabe, eine Konzeption für Notfallseelsorge zu entwickeln. Angefragt werden sollen: Pfr. Klaus Renfordt, Braunfels, Jürgen Ambrosius, Biskirchen, Pastor i. S. Christoph Kückes, Wißmar, Predigthelfer Friedel Schmidt, Katzenfurt, Pfrn. Renate Wiczorek, Wetzlar.“*
- 09.05.1997 erstes Treffen des Arbeitskreises
- 14.07.1997 Erweiterte Sitzung mit Vertretern aus Rettungsdiensten etc.
- 27.06.1998 Info- und Motivationstagung mit Pfr. Müller-Lange; Einladung erging an alle Mitarbeitenden in den Seelsorge- und Pfarrämtern der Dekanate und Kirchenkreise der kath. Und ev. Kirchen im Lahn-Dill-Kreis
- 04.11.1998 Vorbereitungstagung für den Beginn der Notfallseelsorge
- 18.02.1999 Beschluss beider KSV: *„Die KSV erkennen die dringend erforderliche Arbeit in der Notfallseelsorge, bei der sich die Kirchenkreise nicht aus der Verantwortung ziehen wollen. Deshalb ist nach Möglichkeiten zu suchen, damit eine bereits im Bereich der Kirchenkreise beschäftigte Person für die Koordinierung dieses Dienstes freigestellt wird. ... „*
- 03.05.1999 Start der ökumenischen Notfallseelsorge Lahn-Dill.